

Inhalt

Jens Gieseke

Die zwei Körper der SED

Funktion und Bedeutung der Mitgliederstatistik einer kommunistischen Staatspartei. Einleitung 7

Präsenz und Repräsentation – die SED-Mitglieder in der DDR-Gesellschaft 9

Die symbolische Bedeutung der SED-Mitgliedschaft 11

Die Parteistatistik als öffentliche Botschaft 15

Zur Rolle der Mitgliedschaft für Machtsicherung, Gesellschaftsmanagement und Legitimation 20

Zu diesem Band 21

Florian Peters

Mitgliederpolitik und Parteistatistik

Zur Konstruktion der SED als Zahlenwerk 23

Mitgliederstatistik als Herrschaftslegitimation 23

Die Mitgliederentwicklung der SED bis zum Mauerbau 27

Konsolidierung und stetes Wachstum der SED seit den 1960er Jahren 37

Von der regulierten Mitgliederpartei zur Stagnation Ende der 1980er Jahre 46

Die vielen Gesichter der SED-Mitgliedschaft 54

Michel Christian

Das »Fundament der Partei«?

Umrisse einer Sozialgeschichte der SED-Mitgliedschaft	60
Die SED als Arbeiterpartei und Staatspartei	62
Die 1950er Jahre: Eine Partei im Aufbau	71
Die 1960er Jahre: Stabilisierung und/oder Reform?	83
Stabilität und Spannungen in der Ära des real existierenden Sozialismus	96
Fazit: Die SED – ein Sonderfall im Ostblock?	108

Michel Christian/Jens Gieseke/Florian Peters

Dokumentation zur Mitgliederstatistik der SED

111	111
Erläuterungen	111
Tabellen	129

Anhang

Abkürzungen	176
Quellen und Literatur	178
Dank	185
Die Autoren	186